
Sieger nach Punkten: Team FAUtonOHM gewinnt den Audi Autonomous Driving Cup 2016

Veröffentlicht am: 27.03.2016, 13:38

Pressemitteilung von: **Audi AG // AUDI Deutschland**

Nachwuchseningenieure programmieren Audi Q5-Modellautos. Attraktive Preise für die drei bestplatzierten Teams. Audi-Entwicklungsvorstand Dr. Stefan Knirsch: "Hervorragende Leistung der Studierenden ist solide Grundlage für Berufseinstieg in Forschung und Serienentwicklung."

Der Preis für das beste automatisiert fahrende Modellauto geht in diesem Jahr nach Nürnberg. Beim zweiten Audi Autonomous Driving Cup setzte sich das Team aus Studierenden der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und der Technischen Hochschule Nürnberg Georg Simon Ohm in einem packenden Wettbewerb gegen die Teams von weiteren sieben Hochschulen durch. Die Gewinner freuen sich über ein Preisgeld von 10.000 Euro.

"Wir erhöhen den Schwierigkeitsgrad von Jahr zu Jahr ganz bewusst, insbesondere im Finale", so Dr.-Ing. Lars Mesow, Mitglied des Wettbewerbskomitees, über die Leistung der acht Hochschulteams. "Die Nachwuchstalente haben besondere Kreativität und individuelle Lösungen gezeigt". Die mit Ultraschallsensoren und Videokamera ausgestatteten Audi Q5-Modellautos mussten selbstständig Hindernissen ausweichen, mit Kreuzungen und Querverkehr klar kommen und dem fließenden Verkehr in sicherem Abstand folgen. Auch Linksabbiegen mit Gegenverkehr zählte zu den Aufgaben, ebenso exakte Einparkmanöver und eine sichere Notbremsung bei unvermittelt auftretenden Hindernissen.

Das Team FAUtonOHM überzeugte die Jury mit seiner Gesamtleistung. Die Studierenden meisterten die Fahraufgaben auf dem Parcours souverän und präsentierten ihre Entwicklungsarbeit fundiert wissenschaftlich. Den zweiten Platz, mit einer Prämie von 5.000 Euro dotiert, belegte das Team KACADU des Forschungszentrums Informatik Karlsruhe. Das Team MomentUM der Technischen Universität München erreichte den dritten Platz und erhielt 1.000 Euro Preisgeld.

Andreas Reich, Leiter der Elektronikvorentwicklung der AUDI AG gratulierte den drei Erstplatzierten und übergab die Auszeichnungen. "Ich spreche allen Teilnehmern meinen Respekt aus," so Reich. "Wer schon während seines Studiums so viel Enthusiasmus für Zukunftsthemen wie das pilotierte Fahren zeigt, den erwarten spannende berufliche Perspektiven."

Am Finaltag erläuterte Ricky Hudi, Leiter Entwicklung Elektrik/Elektronik der AUDI AG, die Vorteile hochpräziser digitaler Karten und der zukünftigen Car-to-X-Kommunikation. In Zusammenarbeit mit Experten von HERE demonstrierte Audi einen typischen Anwendungsfall: Ein Modellauto erkennt ein Verkehrshindernis und hinterlegt diese Information in einer Echtzeitkarte. Die Information wird anschließend als frühzeitige Warnung an ein nachfolgendes Auto gesendet, das dadurch sicher und problemlos die Gefahrenstelle passieren kann. "Hier zeigen wir im Modellmaßstab, wie Schwarmintelligenz funktionieren kann.", erklärte Dr. Stefan Knirsch, Vorstand Technische Entwicklung der AUDI AG. "Echtzeit-Gefahrenwarnungen über Glätte, Pannen, Verkehrshindernisse oder aufkommende Staus geben dem Fahrer wertvolle Zusatzinformationen und erhöhen die Verkehrssicherheit signifikant."

Bereits heute erfasst HERE für die statischen HD-Karten zentimetergenaue 3D-Modelle des Straßennetzes, der Verkehrsinfrastruktur und ihres Umfelds. In einem nächsten Schritt werden die Karten mit Echtzeit-Informationen aus dem realen Verkehrsgeschehen verknüpft. Diese sammeln die Autos mit ihren Kameras, Sensoren und Regelsystemen und geben sie anonymisiert an gesicherte

Server zur Verarbeitung und Auswertung weiter. Von dort werden sie unmittelbar anderen Verkehrsteilnehmer zur Verfügung gestellt.

Weitere Informationen und alle Ergebnisse finden Sie online unter:

www.audi-autonomous-driving-cup.com und

www.audi-mediacyenter.com

Pressekontakt

AUDI Deutschland
Audi Media Services

Audi AG

Auto-Union-Straße 1
85045 Ingolstadt , Deutschland

Telefon: +49 (0)841 89-0
E-Mail: kundenbetreuung@audi.de
Website: www.audi.de

Firmenportrait

Audi steht für sportliche Fahrzeuge, hochwertige Verarbeitung und progressives Design - für "Vorsprung durch Technik". Die hohe Innovationskraft ist auch einer der Erfolgsfaktoren des Unternehmens: So hat Audi mit der Allradtechnologie "quattro", dem TDI-Motor und dem Leichtbau mit Aluminiumrahmen "Audi Space-Frame" weltweit Automobilgeschichte geschrieben.

Seit den 90er Jahren ist die AUDI AG stetig auf Erfolgskurs. Heute arbeiten an den deutschen Standorten Ingolstadt und Neckarsulm 46.500 Mitarbeiter und weltweit rund 58.000 Mitarbeiter daran, international bei Innovation und Qualität Maßstäbe zu setzen. Dabei ist es gerade die Motivation, das Engagement und die Begeisterung der Mitarbeiter für die Marke Audi mit ihren Produkten, die diese Erfolge möglich machen.

Die Erfolgsgeschichte der AUDI AG begann 1949 als Auto Union GmbH in Ingolstadt, dem heutigen Hauptsitz in der Donauebene. Auf dem etwa 200 Hektar großen Firmengelände befindet sich die Konzernleitung, die Technische Entwicklung und die Hauptverwaltung. Der Schwerpunkt liegt hier natürlich in der Produktion von Automobilen, die weltweit erfolgreich sind - und richtungsweisend in Sachen Sicherheit, Komfort, Design, Leistung und Umweltschutz. Ein Führungsanspruch, der sich auch in der Fertigung zeigt: modernste Produktionsanlagen und eine ausgeklügelte Umwelttechnologie. In Ingolstadt laufen die Modelle Audi A3, A4, A4 Avant, der Sportmodelle S3, S4 und S4 Avant vom Band. Der Audi TT wird in Zusammenarbeit mit dem Hungaria Motor Kft gefertigt. 1999 waren hier rund 28.400 Mitarbeiter beschäftigt.

Wichtiger Hinweis:

Für diese Pressemitteilung sowie das Bild- und Tonmaterial ist allein der jeweils angegebene Herausgeber verantwortlich. In der Regel ist dieser der Urheber der Presstexte sowie der angehängten Bild und Informationsmaterialien. Das TRENDKRAFT-Portal ist für den Inhalt dieser Pressemitteilung nicht verantwortlich und übernimmt keine Haftung für die Korrektheit oder Vollständigkeit der dargestellten Meldung. Die Nutzung von hier archivierten Informationen zur Eigeninformation und redaktionellen Weiterverarbeitung ist in der Regel kostenfrei. Vor der Weiterverwendung sollten Sie allerdings urheberrechtliche Fragen mit dem angegebenen Herausgeber klären. Eine systematische Speicherung dieser Daten sowie die Verwendung auch von Teilen dieses Datenbankwerks sind nur mit schriftlicher Einwilligung durch das TRENDKRAFT-Portal gestattet.

Des Weiteren beachten Sie bitte unseren Haftungsausschluss unter: <https://trendkraft.io/haftungsausschluss>